

STRABAG SE

Villach

ÄNDERUNG DER DIVIDENDENBEKANNTMACHUNG

zur Dividende für das Geschäftsjahr 2021

ISIN: AT000000STR1

In der am 24.6.2022 abgehaltenen 18. Ordentlichen Hauptversammlung der STRABAG SE wurde für das Geschäftsjahr 2021 die Ausschüttung einer Dividende von €2,00 je Stückaktie, mit Dividendenzahltag am 5.7.2022 und Dividenden-Extag am 1.7.2022, beschlossen. Am 24.6.2022 wurde dazu die Dividendenbekanntmachung veröffentlicht.

1. Ursprüngliche Dividendenbekanntmachung

Gemäß Dividendenbekanntmachung vom 24.6.2022 war zur Zahlung der Dividende eine Abwicklung über Wertrechte (ISIN AT0000A2YCU0) vorgesehen, die plangemäß am 5.7.2022 für jede Inhaberaktie bei der Depotbank der jeweiligen Aktionärin bzw. des jeweiligen Aktionärs eingebucht werden sollte, wobei das Wertrecht zum Bezug der Dividende, Zug-um-Zug gegen Übertragung des Wertrechts, berechtigt hätte.

Die Gesellschaft hat sich mit der Dividendenbekanntmachung vorbehalten, die Modalitäten der Dividendenauszahlung zu ändern.

2. Geänderte Dividendenbekanntmachung

Für die in der Hauptversammlung vom 24.6.2022 beschlossene Dividende für das Geschäftsjahr 2021 erfolgt am 5.7.2022 eine direkte Auszahlung der Dividende über die OeKB CSD GmbH an die jeweilige Depotbank der Aktionärinnen bzw. Aktionäre.

Die Auszahlung der Dividende über die OeKB CSD GmbH ohne Wertrechte-Abwicklung ist nunmehr möglich, da bei der Dividendenauszahlung auf andere Weise sichergestellt ist, dass STRABAG SE keine Dividendenzahlung an MKAO „Rasperia Trading Limited“ leistet.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt abzüglich 27,5% Kapitalertragsteuer (KESt) durch Gutschrift bei den depotführenden Kreditinstituten. Als Zahlstelle fungiert die Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, 1030 Wien.

Es werden daher keine Wertrechte für die Aktionärinnen bzw. Aktionäre bezüglich der Dividende für das Geschäftsjahr 2021 eingebucht und das unter www.strabag.com abrufbare Formular zur Einlösung von Wertrechten (24.6.2022) ist für die Einlösung der Dividende für das Geschäftsjahr 2021 nicht mehr erforderlich. Dementsprechend erfolgt auch keine Spesenvergütung.

Villach, im Juli 2022

Der Vorstand